

14.06.2017

Weltblutspendetag: Ohne A, B und 0 fehlt uns was

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Ohne A, B und 0 fehlt uns was: Starke Aktion vieler regionaler Unterstützer zum Weltblutspendetag.

Am 14. Juni ist Weltblutspendetag. Der AVV unterstützt mit vielen weiteren Unterstützern aus Aachen und der Region die Uniklinik RWTH Aachen, den Blutspendedienst und die umliegenden Krankenhäuser und setzt ein deutliches Zeichen: Ohne Blut können wir nicht existieren.

Blut ist nicht nur lebenswichtig, sondern vor allem auch unersetzlich. Die Uniklinik RWTH Aachen sowie die umliegenden Krankenhäuser in der Region sind daher stets auf Spenderblut angewiesen, um eine reibungslose medizinische Versorgung mit Blut zu gewährleisten. Viele medizinische Eingriffe wie Operationen oder Krebstherapien sind heutzutage nur möglich, wenn Blut in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Fast 80 Prozent aller Deutschen benötigen mindestens einmal in ihrem Leben ein Blutprodukt, allerdings spenden bislang nur rund 2,5 Prozent der Bevölkerung Blut. Das ist ein sehr geringer Wert; insbesondere in den Sommermonaten, wenn viele Blutspender in den Urlaub fahren, kommt es daher häufig zu Blutengpässen.

Anlässlich des Weltblutspendetages am 14. Juni macht die Uniklinik RWTH Aachen gemeinsam mit zahlreichen regionalen Unterstützern mit einer besonderen Aktion auf die einzigartige Bedeutung der Blutspende aufmerksam. Zusammen möchten sie zeigen, dass ohne Blut etwas fehlt, wir nicht existieren, nicht erkennbar sind. Alle Unterstützer der Region haben daher am heutigen Tag die Buchstaben A, B und O - stellvertretend für die Blutgruppen A, B und Null - in ihrem Logo verblässen lassen und dieses auf ihrer Website oder ihrem Social Media-Account eingebunden.

Dadurch wird deutlich: Blutspenden sind wichtig, ohne sie fehlt uns die Komponente, die uns leben bzw. erkennbar werden lässt.